

Sechskreis-Dreiröhren-Reflex-Superhet Lumophon-Reichsgraf

WD 360 für Wechselstrom

Prinzip: Dreiröhren-Superhet mit Eingangs- und Überlagererkreis und einem vierkreisigen Bandfilter

Wellenbereiche: 200—600, 800—2000 m

Kreiszahl: 6, davon 4 im ZF-Teil

Schaltung: Die Antenne liegt über einen ZF-Sperrkreis in induktiver und kapazitiver Kopplung am Eingangskreis, der mit dem 4. Gitter der Achtepol-Mischröhre (Okthode) verbunden ist. An dem 1. Gitter liegt der Überlagererkreis, der durch eine Rü-Spule vom 2. Gitter her erregt wird. An der Anode wird die ZF abgenommen, die über ein vierkreisiges Bandfilter an die 2. Röhre, eine in Reflexschaltung arbeitende Sechspol-Regelröhre (Fading-Hexode), gegeben wird. Hinter der Reflexröhre werden drei Zweipolstrecken wirksam, von denen eine (zwischen Kathode und Anode) in der 2. Röhre liegt, während sich die beiden anderen in der Doppel-Zweipolröhre befinden. Drei Zweipolstrecken sind erforderlich, weil der Empfänger außer einem selbsttätigen Schwundausgleich auch selbsttätige Krachbeseitigung besitzt. Die gleichgerichtete NF wird auf die Reflexröhre gegeben, von dieser verstärkt und dann in Widerstandskopplung auf die Fünfpol-Endröhre übertragen. Zwischenfrequenz = 375 kHz

Lautstärkeregelung: Selbsttätig durch Beeinflussung der 1. und 2. Röhre; von Hand durch Regelung der 2. Röhre zu zuführenden NF-Spannung

Klangfarbenregelung: Durch Kondensatoren und Schalter am Gitter der Endröhre

Endleistung: 3 Watt

Röhrenbestückung:

I	II	III	G
AK 1	RENS 1234	AB 1	RES 964
	X 4123		L 496 D

Skalenlampen: 4 Volt, 1 Amp., und 4 Volt, 0,5 Amp.

Sicherungen: 400 und 800 mA

Netzspannungen: 110, 125, 150, 220 und 240 Volt

Leistungsverbrauch: etwa 60 Watt

Verschiedenes: Eingebauter fremderregter dynamischer Lautsprecher; Anschluß für einen 2. Lautsprecher

Hersteller: Lumophon-Werke, Nürnberg

Baujahr: 1934/35

Spannungen und Ströme

Anodenwechselspannung des Transformators: 2×430 Volt

Gleichspannung am 1. Kondensator: 430 Volt

	Röhre I AK 1	Röhre II RENS 1234 X 4123	Röhre III RES 964 L 496 D
Spannungen in Volt			
Ströme in mA			
Anodenspannung	240 240 ¹⁾	0 ⁵⁾	300 300 ¹⁾
Spannung am 1. Gitter (Steuergritter)	-1,5/-20 ²⁾	-2,5 0,5 ¹⁾	-14 -5 ¹⁾
" " 2. " (Schirmgritter)	60-75/58-73 ¹⁾³⁾ 6)	90/100 75/85 ¹⁾	240 240 ¹⁾
" " 3. "	desgl.	0	-
" " 4. "	-	110/130 100/120 ¹⁾⁵⁾	-
" an der Oszillator-Anode ⁴⁾	60-75/58-73 ¹⁾⁶⁾	-	-
Anodenstrom	2,5/0	3,2/3,8	27/30
Kathodenstrom	6,5/4	5,5/7,0	33/36
Schirmgritterstrom	-	2,5/3,0	6
Oszillator-Anodenstrm	4/5	-	-

¹⁾ Gemessen mit Instrument folgender Daten: Meßbereich 500 Volt; Widerstand 500 Ω pro Volt; Gesamtwiderstand 250 000 Ω

²⁾ Bei der AK 1 = Gitter 4 ³⁾ Bei der AK 1 = Gitter 3 und 5 ⁴⁾ = Gitter 3 ⁵⁾ In dieser Röhre dient Gitter 4 als Anode

⁶⁾ Die ersten beiden Zahlen gelten für die unregelte, die letzten beiden Zahlen für die geregelte Röhre